

ZELT- Infoblatt für Veranstalter



Beschreibung und Ausstattung Zelt:

Das Zelt des Evangelisationsteams ist ein rundes Parasolzelt mit einem Mittelmast, ähnlich wie ein Zirkuszelt. Der Durchmesser des Zeltes beträgt 25m. Im Eingangsbereich und hinter der Bühne gibt es je ein Vorzelt 6m x 2,5m.

Folgende Anforderungen an den Stellplatz sind erforderlich:

- ebener, waagerechter Platz mind. 27m x 35m
- Schachtschein (kommunales Bauamt) für das Einschlagen von Erdnägeln (max. 1m lang)
- das Zelt darf nicht unter einer Hochspannungsleitung stehen
- Stromanschluss mind. 32 A
- Zufahrt für Gliederlastzug 40 t
- Abstellplatz für 2 LKW Wechselbrücken (7,15m x 2,5m)

In der Regel findet im Vorfeld ein Vororttermin mit unserem Zeltmeister statt, um die Gegebenheiten und den Stellplatz gemeinsam anzuschauen.

Folgende Ausstattung ist im Zelt vorhanden:

- Holzfussboden
- Bühne 4m x 6m x 0,6m (Bei Bedarf Erweiterung bis 64m² nach Absprache möglich)
- 400 Stk. Holzklappstühle (Bei Bedarf können noch weitere 250 Stühle mitgebracht werden)
- 30 Stk. runde Tische d = 85 cm
- 6 Stk. Stehtische d = 85 cm
- Zeltbeleuchtung
- Bühnenbeleuchtung
- Elektrogrundinstallation im Zelt
- Öl Heizung 100 KW

Tontechnik gehört nicht zur Grundausstattung, da die Anforderungen sehr unterschiedlich sind. Wenn gewünscht kann diese nach Absprache gestellt werden. Eine technische Betreuung durch unser Zeltteam ist nur sehr begrenzt möglich. Daran soll aber eine Veranstaltung nicht scheitern.

Transport

Das Zelt inkl. Ausstattung wird gelagert und transportiert in 2 LKW Wechselbrücken 7,15 m lang. Diese werden mit einem entsprechenden LKW einer Spedition transportiert. Die Transportkosten sind vom Veranstalter zu tragen. Der Transport kann vom Veranstalter organisiert werden. Die Zufahrt zum Stellort muss für LKW geeignet sein. In Ausnahmefällen (z.B. keine geeignete Zufahrt) können die Wechselbrücken auch an einem anderen Platz abgestellt werden, es ist jedoch vom Veranstalter der Transport des Materials beim Auf- und Abbau zum Stellplatz des Zeltes zu organisieren.

Auf- und Abbau des Zeltes

Auf- und Abbau werden von ausgebildeten Richtmeistern aus unserem Zeltteam angeleitet. Unser Zeltmeister und sein Team arbeiten ehrenamtlich. Aus diesem Grund sind Auf- und Abbau vorzugsweise am Wochenende (Samstag). Andere Tage sind nach Absprache möglich.

Aufbau

Der Aufbau des Zeltes dauert ca. 5 h.. Der Aufbau der Inneneinrichtung dauert nochmal ca. 5h.

Was wird zum Aufbau benötigt?

- 20 - 25 Personen die schwere körperliche Arbeit leisten können

- die Aufbauhelfer müssen Arbeitsschutzschuhe der Sicherheitsklasse S3 tragen
- Verpflegung der Aufbauhelfer (Getränke, ein richtiges Essen zwischen Zeltaufbau und Innenaufbau)

Abbau

Der Abbau der Innenausstattung dauert ca. 3- 4 h. Der Abbau des Zeltes ca. 4h. Dieser Termin muss flexibel gehandhabt werden, da das Zelt trocken eingelagert werden muss um Schäden an den Zeltplanen zu vermeiden. In der Regel wird das Zelt unmittelbar nach Veranstaltungsende abgebaut.

Was wird zum Abbau benötigt?

- Trockenes Wetter (Zeltplanen müssen trocken sein)
- 20-25 Personen die schwere körperliche Arbeit leisten können
- die Abbauhelfer müssen Arbeitsschutzschuhe der Sicherheitsklasse S3 tragen
- Verpflegung der Abbauhelfer (Getränke, ein richtiges Essen zwischen Innenabbau und Zeltabbau)

Der Abbau der Innenausstattung und der Abbau des Zeltes können auch an zwei aufeinander folgenden späten Nachmittagen stattfinden (z.B. ab 17.00 Uhr).

Gebrauchsabnahme durch Bauamt/ Ordnungsamt

Das Zelt muss vor Veranstaltungsbeginn durch die zuständige Behörde (Bauamt bzw. Ordnungsamt) im Rahmen einer sogenannten „Gebrauchsabnahme für fliegende Bauten“ abgenommen werden. Diese Gebrauchsabnahme ist durch den Veranstalter zu organisieren und mit dem Zeltmeister abzustimmen.

Zelt in Betrieb

Unser Zeltmeister und das Zeltteam sind ehrenamtlich tätig und werden deshalb nicht während der gesamten Veranstaltung Vorort sein. Somit ist der Veranstalter zwischen Auf- und Abbau für den sicheren Betrieb des Zeltes zuständig.

Um dies zu gewährleisten, sind von dem Veranstalter 1- 2 Zeltverantwortliche zu benennen, welche von unserem Zeltmeister bzw. einem Mitarbeiter des Zeltteams eingewiesen werden.

Das Zelt muss zwischen Auf- und Abbau rund um die Uhr betreut/bewacht werden. Diese Zeltwache ist vom Veranstalter zu organisieren.

Die Zeltverantwortlichen/ -wachen sollten auch die Wetterlage im Auge behalten und bei aufkommendem Gewitter oder Sturm das Zelt verschließen und sichern.

Es ist besonders auf das Freihalten der Fluchtwege zu achten.

Dekorationsmaterialien müssen schwer entflammbar (B1) sein, wenn sie sich unter einer Höhe von 2,50m befinden

Offene Feuer, Grillen und Kochen sind im Zelt verboten.

Ebenso ist das Anbringen und Befestigen von Plakaten, Bildern und Hinweisschildern mit Klebebändern jeglicher Art zu unterlassen.

Im Normalfall kommt unserer Zeltmeister bzw. ein Mitarbeiter des Zeltteams einmal pro Veranstaltungswoche um die Sicherheit des Zeltes zu kontrollieren und die Zeltverantwortlichen des Veranstalters zu unterstützen. Bei Fragen steht ein Mitglied des Zeltteams telefonisch zur Verfügung.

Kontakt Zeltmeister:

Jens Ulbricht, Kirchweg 3, 09306 Königshain- Wiederau, 0178/5265776, 037202 829014
zeltmeister@evangelisation.biz